

Krisenbewältigung



„Ein Geduldiger ist besser als ein Starker und wer sich selbst beherrscht, besser als einer, der Städte einnimmt.“

— Sprüche 16,10

„Ein zorniger Mann richtet Zank an; ein Geduldiger aber stillt den Streit.“

— Sprüche 15,18



„du leitest mich nach deinem Rat und nimmst
mich am Ende mit Ehren an.“

— Psalm 73,24



„Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?..“

— Matthäus 16,26



„Denn es ist mir bekannt geworden über euch, meine Brüder und Schwestern, durch die Leute der Chloë, dass Streit unter euch ist.“

— 1. Korinther 1,11

„Wie? Ist Christus etwa zerteilt? Wurde denn Paulus für euch gekreuzigt? Oder seid ihr auf den Namen des Paulus getauft?“

— 1. Korinther 1,13



„Daran erinnere sie und ermahne sie inständig vor Gott, dass sie nicht um Worte streiten, was zu nichts nütze ist, als die zu verwirren, die zuhören.“

— 2. Timotheus 2,14

„Aber die törichten und ungezogenen Fragen weise zurück; denn du weißt, dass sie nur Streit erzeugen.“

— 2. Timotheus 2,23



„... Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.“

— Johannes 14,6



„... Liebt Wahrheit

— Sacharja 8,19b



„... Liebt Wahrheit und Frieden!“

— Sacharja 8,19b



„... Ihr wisst, dass die Herrscher ihre Völker niederhalten und die Mächtigen ihnen Gewalt antun. So soll es nicht sein unter euch; sondern wer unter euch groß sein will, der sei euer Diener; und wer unter euch der Erste sein will, der sei euer Knecht, so wie der Menschensohn nicht gekommen ist, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele.“

— Matthäus 20,25-28



„... und hätte der Liebe nicht, so wäre mir's
nichts nütze.“

— 1. Korinther 13,3b



„... Zorn, Zank, Zwietracht, Spaltungen,...



„... Zorn, Zank, Zwietracht, Spaltungen,...

...
... Die solches tun, werden das Reich Gottes
nicht erben.“

— Galater 5,19-21



„Darum lasst uns dem nachstreben, was zum
Frieden dient und zur Erbauung
untereinander.“

— Römer 14,19



„Den Schwachen im Glauben nehmt an und streitet nicht über Meinungen. Der eine glaubt, er dürfe alles essen. Der Schwache aber isst kein Fleisch. Wer isst, der verachte den nicht, der nicht isst; und wer nicht isst, der richte den nicht, der isst; denn Gott hat ihn angenommen. Wer bist du, dass du einen fremden Knecht richtest? Er steht oder fällt seinem Herrn. Er wird aber stehen bleiben; denn der Herr kann ihn aufrecht halten. Der eine hält einen Tag für höher als den andern; der andere aber hält alle Tage für gleich. Ein jeder sei seiner Meinung gewiss.“

— Römer 14,1-4



„Du aber, was richtest du deinen Bruder? Oder du, was verachtest du deinen Bruder? Wir werden alle vor den Richterstuhl Gottes gestellt werden. ... Darum lasst uns nicht mehr einer den andern richten; sondern richtet vielmehr darauf euren Sinn, dass niemand seinem Bruder einen Anstoß oder Ärgernis bereite.

— Römer 14,10.13



Die Antispaltungsstrategie

- Andere Ansichten tolerieren.
- Nicht richten, nicht verachten.
- Bewusst darauf achten, den andern nicht zu ärgern.



„Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude,
Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue,
Sanftmut, Keuschheit; ...“

— Galater 5,22

